

Pferdedecken-Art	Funktion der Decken-Art
Abschwitzdecken	Nach der Arbeit / Bewegung zum abschwitzen / abdampfen des Pferdes – Das Pferd soll trocken werden, vor Zugluft und Kälte geschützt sein
Weidedecken oder Outdoordecken	Besonders im Winter als wärmende Decke eingesetzt, sollte regendicht sein und kann beim Weidegang drauf bleiben – Die Winterdecken werden auch Thermodecke genannt. Gibt es mit verschiedenen Füllungen von dick bis dünn
Stalldecken	Dasselbe wie Weidedecken, nur dass sie nicht regendicht sein müssen und somit für drinnen gedacht sind. Es gibt sie für den Winter auch in verschiedenen Füllungen
Ausreitdecken	Schutz für den Rücken / Nierenbereich des Pferdes, wird zusammen mit dem Sattel aufgelegt, kann regendicht, wärmend und abschwitzend sein sowie vor Insekten schützen
Sommerdecken: Fliegendecken, Ekzemdecken, Paddockdecken	Im Sommer werden vor allem leichte Decken aufgelegt um vor Hitze zu schützen und vor Insekten
Regendecken	So werden meist dünne, ungefüllte Weidedecken bezeichnet, die wasserdicht sind
Unterdecken	Zusammen mit den andern Decken kombiniert sind sie superpraktisch – Sie schützen vor Scheuerstellen und machen dünne Decken zu wärmenden Winterdecken
Sport und Gesundheitsdecken, Massagedecken, Infrarotdecken	Zum Beispiel Back on Track oder andere Decken, die mit besonderen Funktionen ausgestattet sind, um die Muskeln zu entspannen und zu wärmen
Fohlendecken	Speziell mitwachsende Decken